



CORELLIAN 2 SCHRITT PROZESS ZUR VORBEREITUNG AUF NÄCHSTE WOCHEN

Die Risikostimmung beendete die Woche auf einer positiven Basis, nachdem ein viel stärker als erwartet ausgefallener Bericht über die Beschäftigtenzahlen außerhalb der Landwirtschaft (**siehe unten**) die Widerstandsfähigkeit der US-Wirtschaft unterstrich. Die Aktienindizes und der Dollar zogen an, während die Rohstoffe schwankten.

SCHRITT 1:

WO SIND DIE MÄRKTE LETZTE WOCHEN GELANDET UND WARUM?

Daten vom Freitag: US-Arbeitsmarktzahlen für September übertreffen die Schätzungen und beflügeln die Aktienindizes

- **Nicht-landwirtschaftliche Gehaltslisten:**

+254k gegenüber +140k erwartet.

- **Arbeitslosenzahl:**

4,1% gegenüber 4,2% erwartet.

- **Durchschnittlicher Stundenverdienst (im Jahresvergleich):**

+4% gegenüber +3,8% erwartet.

- Dieser Bericht spricht für eine weiche Landung der US-Wirtschaft und unterstreicht die Notwendigkeit größerer Zinssenkungen der Fed.



Die US-Aktienindizes stiegen am Freitag alle an und schüttelten die Sorgen über eine Eskalation der geopolitischen Risiken im Nahen Osten von Anfang der Woche ab. Der S&P 500 stieg um 0,8 % und schloss bei 5.795 Punkten, was einem Wochengewinn von 0,3 % entspricht, während der Nasdaq 100 um 1,1 % zulegte und bei 20.202 Punkten schloss (+0,1 % im Wochenverlauf). Der USA 30 stieg um 0,8 % und schloss bei 42.635 (+0,1 % im Wochenverlauf), und der USA 2000 war am Freitag der Outperformer, der um 1,4 % stieg und bei 2.229 schloss (-0,5 % im Wochenverlauf). (**Seite 3 Nasdaq 100 TA Update**).

Die europäischen Indizes legten am Freitag ebenfalls zu, blieben aber im Wochenverlauf hinter ihren Erwartungen zurück, da die Impulse aus dem chinesischen Konjunkturpaket nachließen. Der Germany 40 stieg um 1,1 % und schloss bei 19.347 Punkten (-1 % im Wochenverlauf), der Europe 50 stieg um 1,3 % auf 5.003 Punkte (-1,4 % im Wochenverlauf), während der France 40 am Freitag um 1,4 % auf 7.595 Punkte zulegte, im Wochenverlauf aber immer noch 2,4 % verlor.

Der US-Dollar-Index erholte sich fünf Tage in Folge, zunächst aufgrund der Nachfrage nach sicheren Häfen und dann aufgrund guter US-Wirtschaftsdaten. Er stieg im Wochenverlauf um 2,2 % und schloss bei 102,24, einem Zweimonatshoch. Der USDJPY verzeichnete mit einem Wochenplus von 4,5 % die stärkste Performance und schloss bei 148,77, da Händler ihre Short-Positionen über den vorherigen September-Höchstständen auflösten (**Seite 4 USDJPY TA Update**).



Öl TA Update:

Der Hintergrund hat sich verbessert, da die Aufwärtsbewegung die unmittelbaren Widerstände durchbrochen hat und 74,89 (Mittelwert der Jul/Sep-Schwäche) in Frage stellt. Die Verteidigung dieses Niveaus auf Schlusskursbasis wird beobachtet, wobei bestätigte Durchbrüche eine weitere Bewegung auf 77,17 (höheres 62%-Niveau) begünstigen könnten.

Bei einem Schlusskurs unter 73,46 (Tiefstkurs vom Freitag) könnte die Schwäche wieder in Richtung 72,07 (38% Retrace der Aufwärtsbewegung im Oktober) zurückkehren.



Bei den Rohstoffen verzeichnete der Ölpreis mit einem Anstieg um 8,5 % und einem Schlusskurs von 74,43 seine beste Woche seit März 2023, da sich die Händler beeilten, Short-Positionen einzudecken, da sie befürchteten, dass der Konflikt im Nahen Osten eskalieren und die Lieferungen aus der Region unterbrechen könnte. **(Über Öl TA Update).** Erdgas fiel im Wochenverlauf um 2,2 % und schloss bei 2,83, nachdem es ihm nicht gelungen war, über seinen April-Höchststand von 3,156 zu steigen.

SCHRITT 2:
**FREUEN SIE SICH AUF DIE
KOMMENDE WOCHE**

Zeitzonenschlüssel:

BST -5	= New York
BST	= London
BST +1	= Frankfurt
BST +9	= Sydney

Alle Zeiten sind British Standard Time (BST). Bitte verwenden Sie den obigen Schlüssel, um Ihre Zeitzone einzustellen. **Schlüssel Ergebnisse nächste Woche in der Tabelle unten.**

	MONTAG 7.10	DIENSTAG 8.10	MITTWOCH 9.10	DONNERSTAG 10.10	FREITAG 11.10
VOR DEM ÖFFNEN		PepsiCo		Gerresheimer Delta Air Lines Tilray Brands	BNY Mellon Fastenal JP Morgan Well Fargo Blackrock
NACH ABSCHLUSS					

WICHTIGE EREIGNISSE, REDNER UND WIRTSCHAFTSDATEN

Dienstag: 0130 BST RBA Sitzungsprotokoll. Da der AUDUSD und der ASX 200 in der vergangenen Woche von ihren Höchstständen in der 2024er-Spanne zurückfielen, werden Händler diesen Bericht mit Spannung erwarten, um zu erfahren, wie nah die australische Zentralbank bei ihrer letzten Zinssitzung im September an einer Zinserhöhung war.

Mittwoch: 0030 BST AUD Verbrauchervertrauen. Der australische Verbraucher ist ein wichtiger Teil der Wirtschaft, so dass sein Vertrauensniveau die Ausgabenentscheidungen beeinflussen kann, die sich auf die künftigen Unternehmensgewinne und die Richtung des Wirtschaftswachstums im Land auswirken.

0200 BST RBNZ-Zinsentscheidung. Der NZDUSD befindet sich seit Anfang August in einem starken Aufwärtstrend und erreichte in der vergangenen Woche einen Höchststand von 2024. Die neuseeländische Wirtschaft hat jedoch mit der weiter steigenden Arbeitslosigkeit zu kämpfen. Es wird erwartet, dass die RBNZ die Zinssätze bei dieser Sitzung erneut senken wird, aber die Händler sind sich nicht sicher, ob es sich um 25 Basispunkte (0,25 %) oder 50 Basispunkte (0,5 %) handeln wird, was bedeutet, dass es in der nächsten Woche wahrscheinlich zu einer erhöhten Volatilität des NZDUSD kommen wird.

1900 BST Sitzungsprotokoll der Fed. Nach den US-Arbeitsmarktdaten der letzten Woche reagieren die Händler noch sensibler auf das, was die US-Notenbank als nächstes in Bezug auf die Zinssätze tun wird. Daher wird dieser Bericht wahrscheinlich für einige Schlagzeilen sorgen, die die Richtung der US-Aktienindizes und des Dollars in der nächsten Woche beeinflussen könnten. **(Unterhalb von Nasdaq 100 TA Update).**



Nasdaq 100 TA-Aktualisierung:

Die Korrektur der letzten Woche testete die Unterstützung bei 19710/19821 (mittlerer Bollinger-Durchschnitt & 38% Aufwärtspotenzial im September). Während dieses Abwärtsniveau intakt bleibt, deuten Durchbrüche über den Widerstand bei 20330 (Höchststand vom Dienstag) auf eine Wiederaufnahme der Aufwärtsbewegung in Richtung 20537 (Höchststand vom 26. September) oder sogar 20982 (Allzeithoch vom 11. Juli) hin.

Abschlüsse unter 19710 sind zwar nicht negativ, können aber zu einem erneuten Test von 19445 (Mittelwert) führen.

Donnerstag: 1330 BST USD Inflationsdaten (CPI). Dies ist eine wichtige Veröffentlichung für alle Märkte, da die US-Inflation weiterhin nach unten tendieren muss, damit die Federal Reserve die Zinsen weiterhin in dem von den Händlern erwarteten Tempo senken kann. Ein überraschender Wert, der höher ausfällt als erwartet, könnte den Dollar dazu veranlassen, seine jüngste Erholung von den 2024er-Tiefs fortzusetzen. **(Seite 4 USDJPY TA Update).**



USDJPY TA Update:

Die jüngste Dollar-Stärke durchbrach 147,20 (Extremwert vom 3. September), die das letzte Fehlschlagshoch des Abwärtstrends markierte. Nachdem 148,17 (38% Retrace der Jul/Sep-Schwäche) ebenfalls nachgegeben hat, wird nun die Verteidigung von 149,36 (Extremwert vom 15. August) beobachtet, wobei bestätigte Durchbrüche Bewegungen bis 150,84 (höherer Mittelwert) eröffnen.

Auf der Unterseite eröffnen Durchbrüche unter 147,46 (die Hälfte der Freitagsspanne) einen potenziellen Rückgang auf 145,46 (38% Retrace des Aufwärtstrends im September/Oktober).



Freitag: 0700 BST GBP Bruttoinlandsprodukt (BIP). Die Richtung des britischen Wirtschaftswachstums wirkt sich nun auf den GBPUSD und den UK 100 aus, da es für die Bank of England schwierig sein wird, eine weitere Zinssenkung zu rechtfertigen, solange das Wachstum stabil bleibt. Jede von den Markterwartungen abweichende Veröffentlichung könnte die Märkte beeinflussen.

US Q3 Earnings Season. Die Gewinnsaison beginnt wieder mit den großen US-Banken BNY Mellon, JP Morgan und Wells Fargo, die am Freitag berichten (**siehe Seite 2**). Es wird mit einem weiteren soliden Ergebnis gerechnet, aber die Händler werden auf den Umfang der Rückstellungen für faule Kredite, die Aussichten für künftige Erträge und die Einschätzung der CEOs, wie schnell sich die US-Wirtschaft abschwächt, achten.

1500 BST Vorläufiges Michigan-Verbrauchervertrauen. Die US-Verbraucher sind der Motor des Wirtschaftswachstums, und die Stimmung hat sich in den letzten Monaten verbessert, nachdem die Fed begonnen hat, die Zinssätze zu senken. Händler werden wissen wollen, ob dieser Aufwärtstrend anhält, da dies bedeuten könnte, dass eine sanfte Landung und nicht eine Rezession immer noch das wahrscheinlichste Szenario für die US-Wirtschaft ist.

Die wichtigsten Ebenen, auf die sich die corellianischen Mentoren konzentrieren

Hong Kong 50:

Unterstützung

- 1: 21526, Tiefstwert vom Donnerstag
- 2: 20636, 38% Rücklauf Sep/Okt
- 3: 19903, mittlerer Punkt derselben Bewegung

Widerstand

- 1: 22912, Mittellinie
- 2: 24225, Höchststand Ende Feb'22
- 3: 24844, Höherer 62%iger Rücksetzer

Gold:

Unterstützung

- 1: 2625, Tief der letzten Woche
- 2: 2608, mittlerer Bollinger-Durchschnitt
- 3: 2578, Mittelwert September

Widerstand

- 1: 2685, Allzeithoch im September
- 2: 2695, 238% Fibo-Erweiterung
- 3: 2803, 262% Fibo-Erweiterung

Deutschland 40:

Unterstützung

- 1: 19108, 38% Retrace Sept
- 2: 18998, mittlerer Bollinger-Durchschnitt
- 3: 18939, mittlerer Punkt derselben Bewegung

Widerstand

- 1: 19426, Höchststand vom Mittwoch
- 2: 19455, 62%iger Rücksetzer
- 3: 19660, Allzeithoch vom September

Haftungsausschluss:

Diese Präsentation wurde von der Corellian Academy Limited, Unternehmensnummer 11596572, mit der eingetragenen Adresse 1 Glanthsams close, Shenfield, Brentwood Essex CM15 8DD Vereinigtes Königreich, entworfen und bereitgestellt. Corellian (oder die Firma) arbeitet unter einem einzigen Titel und ist mit keiner anderen Einheit als der Firma verbunden.

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen sind nur für den Gebrauch des Empfängers bestimmt und sind vertraulich. Jegliche Verbreitung, Verteilung, Vervielfältigung oder Verwendung dieses Dokuments ohne vorherige Genehmigung des Empfängers ist strengstens untersagt.

Alle in dieser Präsentation / diesem Dokument zum Ausdruck gebrachten Meinungen und Einschätzungen sowie alle Projektionen, Prognosen und Aussagen über zukünftige Ereignisse oder mögliche Ergebnisse von Corellian sind persönliche Meinungen, Einschätzungen, Projektionen, Prognosen und Aussagen von Corellian und ergeben sich aus der Interpretation der Informationen, die Corellian zum Zeitpunkt der Erstellung dieser einführenden Präsentation vorlagen.

Jegliche Ansichten und Perspektiven, die in dieser Präsentation dargelegt werden, dienen ausschließlich dem Zweck der Aufklärung. Corellian bietet keine Finanzberatung an und kann nicht für ein Missverständnis oder einen Missbrauch dieser Informationen verantwortlich gemacht werden, der zu einem negativen Ergebnis führt. Infolgedessen muss sich jeder, der an dieser Präsentation teilnimmt, seine eigene, unabhängige Meinung zu solchen Meinungen, Einschätzungen, Prognosen oder Aussagen bilden.

Die hierin enthaltenen Informationen beruhen auf Informationen, die aus als zuverlässig erachteten Quellen stammen. Corellian übernimmt jedoch keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit dieser Informationen oder dafür, dass die hierin enthaltenen Dienstleistungen für jede Person geeignet sind. Diese Präsentation dient nur zu Informationszwecken und stellt weder eine Rechts-, Steuer-, Anlage-, Buchhaltungs- oder sonstige Beratung noch ein Angebot zum Verkauf oder eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots für ein Wertpapier oder eine Dienstleistung dar und darf auch nicht als solche verstanden werden.

Bestimmte in diesem Dokument enthaltene Informationen stellen "zukunftsgerichtete Aussagen" dar, die durch Begriffe wie "können", "werden", "sollten", "erwarten", "antizipieren", "projizieren", "schätzen", "beabsichtigen", "fortsetzen", "anstreben" oder "glauben" (oder deren Negativformulierungen) oder andere Abwandlungen davon oder vergleichbare Terminologie gekennzeichnet sind. Aufgrund verschiedener Risiken und Unwägbarkeiten können die tatsächlichen Ereignisse oder Ergebnisse oder die tatsächliche Leistung der hier angebotenen Dienstleistungen erheblich von denjenigen abweichen, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck kommen oder in Erwägung gezogen werden.

Folglich sollte sich der Empfänger bei seinen Entscheidungen über die Inanspruchnahme der hier angebotenen Dienstleistungen oder Produkte nicht auf solche zukunftsgerichteten Aussagen verlassen. Es werden keine Zusicherungen oder Garantien in Bezug auf zukünftige Leistungen oder solche zukunftsgerichteten Aussagen gegeben. Alle in dieser Präsentation zum Ausdruck gebrachten Meinungen und Einschätzungen sowie alle Projektionen, Prognosen und Aussagen über zukünftige Ereignisse oder mögliche Ergebnisse von Corellian sind persönliche Meinungen, Einschätzungen, Projektionen, Prognosen und Aussagen von Corellian und resultieren aus der Interpretation der Informationen, die Corellian zum Zeitpunkt der Erstellung dieser einleitenden Präsentation vorlagen.

S&P 500: S&P 500 ist eine Marke von Standard & Poor's Financial Services LLC.

ASX 200: S&P® ist eine Marke von Standard & Poor's Financial Services LLC. ASX® ist eine Marke der Australian Securities Exchange.

USA 30: USA 30 ist eine Marke von Standard & Poor's Financial Services LLC.